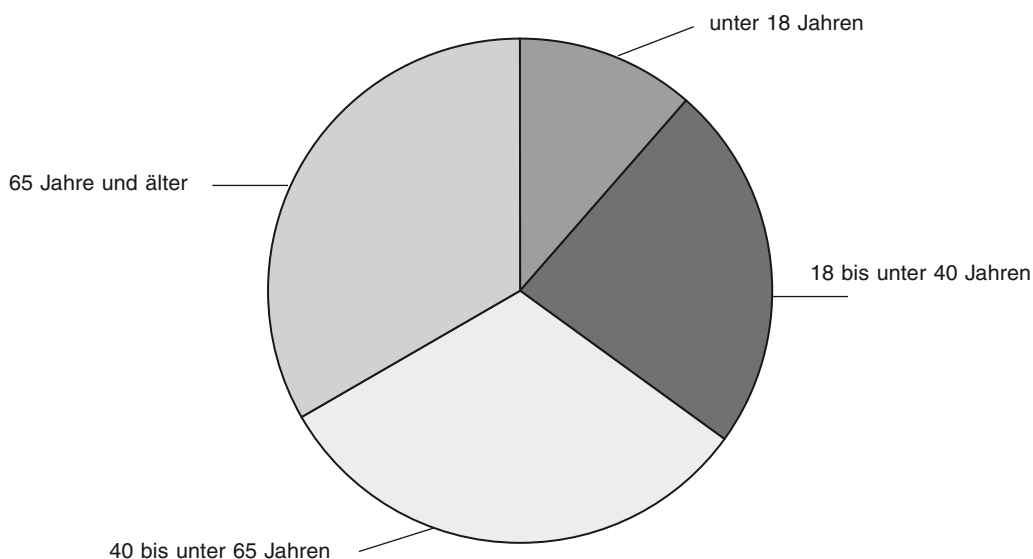




Sozialhilfe 2007

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am
Jahresende 2007 nach Altersgruppen



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2005 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen	5
2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten im Laufe des Berichtsjahres	6
3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit 2007 im Laufe des Berichtsjahres	7
4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2007	
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von Einrichtungen	8
4.2 Im Laufe des Berichtsjahres in Einrichtungen	10
4.3 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	12
5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2007 im Laufe des Berichtsjahres	14
6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2007 im Laufe des Berichtsjahres	16
7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	18
8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten am Jahresende	20
9. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit 2007 am Jahresende	21
10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2007	
10.1 Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	22
10.2 Am Jahresende in Einrichtungen	24
10.3 Am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	26
11. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege 2007 am Jahresende	28
12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2007 am Jahresende	30
13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2007 nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen	
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen	32
13.2 Am Jahresende andauernde Hilfen	33
14. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken	34

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik basiert auf § 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Methodische Hinweise

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Ab dem Berichtsjahr 2005 wurde die „Hilfe in besonderen Lebenslagen“, die bisher nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt wurde, in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und wird nun in den folgenden fünf Kapiteln definiert:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Periodizität

In dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Totalerhebung der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2005 bis 2007 nach ausgewählten Merkmalen¹⁾

Merkmal	Im Laufe des Berichtsjahres			Am Jahresende		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	43 652	45 955	47 621	33 046	36 602	38 541
Hilfen zur Gesundheit	4 765	3 703	2 952	2 286	1 634	1 760
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 650	25 277	27 440	19 421	21 864	22 997
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	9 268	10 754	12 071	8 278	9 960	10 790
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 012	3 074	3 464	2 122	2 260	2 325
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 754	1 694	1 772	1 403	1 432	1 443
Hilfen in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	581	305	562	489	261	532
Hilfe zur Pflege	13 726	15 116	15 692	10 608	12 225	13 069
ambulante Pflege	2 395	2 606	2 824	1 832	2 035	2 409
teilstationäre Pflege	574	20	459	452	16	381
Kurzzeitpflege	229	90	160	89	16	25
stationäre Pflege	10 556	12 417	12 760	8 237	10 159	10 256
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 780	3 159	3 221	1 481	1 670	1 769
Durchschnittsalter	50,0	51,0	50,6	50,2	50,9	51,0
Männer	42,4	42,9	42,9	42,7	43,0	43,3
Frauen	57,5	58,9	58,1	57,5	58,4	58,3
Deutsche	41 353	43 663	45 390	31 649	35 217	36 929
Nichtdeutsche	2 299	2 292	2 231	1 397	1 385	1 612
Männer	21 694	22 593	23 562	16 291	17 913	18 847
Frauen	21 958	23 362	24 059	16 755	18 689	19 694
Außerhalb von Einrichtungen	11 992	12 462	12 310	7 967	8 236	9 063
In Einrichtungen	32 579	34 293	36 542	25 463	28 683	30 117
Örtliche Träger	11 623	11 216	10 406	7 743	7 289	7 708
Überörtliche Träger	32 029	34 739	37 215	25 303	29 313	30 833

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten¹⁾
im Laufe des Berichtsjahres

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 390	175	297	557	1 361	59,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 728	2 781	1 303	1 429	215	25,3
Hilfe zur Pflege	2 824	47	237	772	1 768	66,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 983	30	339	774	840	58,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	12 310	3 020	2 122	3 333	3 835	44,9
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 263	87	145	221	810	62,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 257	958	547	625	127	28,1
Hilfe zur Pflege	1 762	20	118	349	1 275	70,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 051	10	149	326	566	63,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	5 991	1 070	934	1 429	2 558	51,8
In Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	655	22	127	242	264	56,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	22 466	2 928	8 389	10 012	1 137	38,0
Hilfe zur Pflege	12 912	58	316	1 625	10 913	77,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 251	6	510	540	195	46,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	36 542	3 007	9 199	12 097	12 239	52,2
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	292	5	57	77	153	61,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 239	1 065	3 467	4 198	509	38,8
Hilfe zur Pflege	9 095	24	131	663	8 277	81,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	369	2	124	109	134	55,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	18 613	1 094	3 710	4 914	8 895	59,9
Außerhalb von und in Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 952	196	417	771	1 568	58,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27 440	5 567	9 380	11 156	1 337	35,5
Hilfe zur Pflege	15 692	105	553	2 391	12 643	75,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 221	36	841	1 313	1 031	54,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	47 621	5 877	10 916	14 984	15 844	50,6
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 512	92	197	292	931	61,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 193	1 982	3 885	4 699	627	36,7
Hilfe zur Pflege	10 828	44	249	1 010	9 525	79,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 413	12	270	435	696	61,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	24 059	2 120	4 467	6 163	11 309	58,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ 2007
im Laufe des Berichtsjahres

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	31	6	9	6	10	45,8
Hilfe bei Krankheit	2 344	169	274	548	1 353	60,1
Hilfe zur Familienplanung	21	-	15	6	-	32,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	29,1
Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	26,5
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 390	175	297	557	1 361	59,7
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	18	2	4	4	8	55,0
Hilfe bei Krankheit	1 227	85	125	214	803	62,7
Hilfe zur Familienplanung	21	-	15	6	-	32,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	29,1
Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	26,5
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 263	87	145	221	810	62,1
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	15	2	5	8	-	39,2
Hilfe bei Krankheit	631	20	114	233	264	57,5
Hilfe zur Familienplanung	4	-	3	1	-	34,8
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	28,7
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	655	22	127	242	264	56,7
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	-	2	-	58,0
Hilfe bei Krankheit	281	5	49	74	153	62,4
Hilfe zur Familienplanung	4	-	3	1	-	34,8
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	5	-	-	28,7
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	292	5	57	77	153	61,4
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	46	8	14	14	10	43,7
Hilfe bei Krankheit	2 885	188	384	753	1 560	59,3
Hilfe zur Familienplanung	25	-	18	7	-	33,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7	-	7	-	-	29,4
Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	26,5
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 952	196	417	771	1 568	58,9
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	20	2	4	6	8	55,3
Hilfe bei Krankheit	1 468	90	172	282	924	62,4
Hilfe zur Familienplanung	25	-	18	7	-	33,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	7	-	7	-	-	29,4
Hilfe bei Sterilisation	1	-	1	-	-	26,5
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 512	92	197	292	931	61,8
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	2 150	260	378	619	893	53,4
Frauen	1 075	100	187	263	525	57,2

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfefewährung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	76	5	8	8	3
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	69	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 606	264	1 228	294	22
	davon:					
4	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	42	-	2	-	2
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 778	263	1 217	284	7
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	47	-	9	7	4
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	98	-	-	-	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 318	1	-	1	2
	davon in ...					
10	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	679	1	-	1	1
11	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	642	-	-	-	1
12	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	392	-	3	4	6
13	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	29	-	-	-	-
14	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	885	3	48	371	257
15	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	10	-	1	-	-
16	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-
17	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	16	-	1	1	-
18	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 230	2	97	49	23
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	5 728	272	1 354	687	296
						darunter
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	37	2	3	3	1
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	31	-	-	-	-
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 346	93	384	100	9
	davon:					
23	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	28	-	2	-	2
24	heilpädagogische Leistungen für Kinder	575	92	381	97	1
25	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	20	-	2	3	1
26	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	45	-	-	-	-
27	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
28	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	526	1	-	-	1
	davon in ...					
29	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	300	1	-	-	1
30	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	226	-	-	-	-
31	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	185	-	-	-	4
32	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13	-	-	-	-
33	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	346	-	13	151	91
34	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	-	1	-	-
35	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-
36	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	7	-	-	-	-
37	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	560	1	41	21	10
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	2 257	96	430	260	106

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen¹⁾ 2007
außerhalb von Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
2	2	3	3	5	6	5	4	8	9	5	39,5	1
-	2	2	6	16	19	16	8	-	-	-	44,2	2
15	50	120	208	389	539	302	59	56	41	19	23,7	3
-	1	1	-	3	7	5	1	6	7	7	55,8	4
6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	5
1	3	5	3	3	6	3	3	-	-	-	24,9	6
1	3	12	14	16	23	16	2	1	5	4	42,0	7
-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	60,1	8
2	30	88	154	303	422	225	42	29	17	2	41,6	9
2	21	44	80	173	203	101	24	16	12	-	41,0	10
-	9	44	75	131	220	124	18	13	5	2	42,2	11
5	11	17	48	86	103	64	13	18	9	5	41,8	12
-	1	2	3	5	9	4	1	2	2	-	44,5	13
139	53	12	1	-	-	1	-	-	-	-	12,0	14
2	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	19,2	15
-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	37,5	16
2	3	1	2	3	2	1	-	-	-	-	27,1	17
16	36	98	116	209	270	190	41	37	37	9	37,4	18
172	141	232	327	603	815	508	106	97	85	33	25,3	19
Frauen												
2	2	-	1	1	3	5	-	5	7	2	44,2	20
-	-	2	2	8	8	9	2	-	-	-	44,2	21
5	21	50	77	154	234	125	29	24	26	15	26,9	22
-	-	1	-	-	4	2	-	4	6	7	59,1	23
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	24
1	2	2	1	2	3	2	1	-	-	-	28,3	25
-	3	5	5	5	13	5	1	1	3	4	45,3	26
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	65,5	27
-	11	34	59	117	167	92	22	12	10	-	42,3	28
-	10	19	35	69	90	49	11	7	8	-	41,8	29
-	1	15	24	48	77	43	11	5	2	-	43,0	30
1	4	9	17	43	56	28	7	5	7	4	43,4	31
-	-	2	1	2	6	-	1	1	-	-	41,4	32
55	29	6	-	-	-	1	-	-	-	-	12,3	33
1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,3	34
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	57,5	35
-	1	1	1	2	1	1	-	-	-	-	33,5	36
4	12	47	53	92	127	87	14	21	25	5	38,6	37
66	64	104	130	249	359	226	40	48	57	22	28,1	38

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
4.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	403	-	17	66	17
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	433	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 071	-	-	-	5
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8 017	23	1 370	402	62
	davon:					
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 762	18	1 339	369	24
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	550	-	23	10	-
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	460	-	14	8	-
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	4 339	5	7	22	34
10	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 144	-	3	4	4
11	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	96	-	-	-	-
12	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	894	1	76	135	212
13	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	73	-	-	-	3
14	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	13	-	-	-	-
15	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	562	-	-	-	-
16	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	30	-	-	-	3
17	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 467	6	81	42	27
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	22 466	30	1 537	638	314
						darunter
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	127	-	3	22	6
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	172	-	-	-	-
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 009	-	-	-	1
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 262	14	483	145	29
	davon:					
23	heilpädagogische Leistungen für Kinder	633	11	472	134	14
24	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	254	-	7	3	-
25	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	181	-	3	3	-
26	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-
27	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 812	3	3	9	12
28	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	493	-	1	1	3
29	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	37	-	-	-	-
30	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	364	-	28	54	81
31	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	32	-	-	-	1
32	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	-
33	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	265	-	-	-	-
34	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	9	-	-	-	1
35	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 455	2	30	14	5
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	9 239	16	540	230	119

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen ¹⁾ 2007
in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
19	9	17	49	44	43	42	17	22	24	17	36,4	1
1	18	33	41	118	130	79	13	-	-	-	40,2	2
4	162	1 009	1 388	2 953	3 958	2 194	347	47	4	-	40,7	3
83	211	387	508	1 082	1 636	1 235	321	344	303	50	36,0	4
11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	5
3	21	38	36	88	160	100	30	28	11	2	41,8	6
-	9	42	46	88	143	68	19	8	11	4	40,5	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
57	132	241	348	743	1 078	871	238	274	249	40	45,4	9
14	54	80	84	200	323	232	49	51	42	4	43,4	10
-	3	8	14	22	26	16	2	4	1	-	40,9	11
265	178	23	4	-	-	-	-	-	-	-	14,4	12
14	36	13	4	1	2	-	-	-	-	-	20,5	13
1	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	19,8	14
-	11	31	73	141	165	112	26	2	1	-	41,4	15
2	2	3	3	7	4	2	2	1	1	-	35,7	16
36	101	199	283	545	901	703	179	180	157	27	43,7	17
409	680	1 550	2 030	4 129	5 690	3 562	760	565	482	90	38,0	18
Frauen												
6	2	7	5	9	11	17	7	11	11	10	42,0	19
-	6	15	13	49	51	32	6	-	-	-	40,3	20
-	67	414	583	1 241	1 630	907	148	16	2	-	40,7	21
28	104	165	182	453	690	513	147	137	134	38	37,4	22
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	23
2	11	20	15	43	72	49	17	10	3	2	42,3	24
-	5	16	14	36	56	31	5	6	3	3	41,8	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
19	64	106	123	305	453	362	113	103	107	30	45,8	27
6	25	29	31	88	150	86	21	24	25	3	44,0	28
-	3	2	4	7	10	6	1	3	1	-	43,0	29
112	80	8	1	-	-	-	-	-	-	-	14,6	30
3	21	7	-	-	-	-	-	-	-	-	19,8	31
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	32
-	6	12	24	76	78	51	17	1	-	-	42,0	33
1	1	1	1	-	1	1	1	1	-	-	37,1	34
16	43	77	113	215	402	292	83	73	73	17	44,6	35
160	303	644	801	1 719	2 383	1 475	340	226	219	64	38,8	36

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
4.3 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	472	5	25	74	20
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	502	-	-	-	-
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 071	-	-	-	5
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11 417	286	2 522	681	84
	davon:					
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	42	-	2	-	2
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 464	280	2 493	641	31
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	597	-	32	17	4
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	514	-	14	8	1
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	-	-	-
10	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	5 639	6	7	23	36
	davon in ...					
11	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	679	1	-	1	1
12	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	642	-	-	-	1
13	... einer Wohneinrichtung	4 339	5	7	22	34
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 535	-	6	8	10
15	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	125	-	-	-	-
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 772	4	124	503	467
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	83	-	1	-	3
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	15	-	-	-	-
19	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	562	-	-	-	-
20	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	46	-	1	1	3
21	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 679	8	178	91	50
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	27 440	299	2 798	1 288	602
						darunter
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	161	2	6	25	7
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	203	-	-	-	-
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 009	-	-	-	1
26	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	4 539	107	851	240	38
	davon:					
27	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	28	-	2	-	2
28	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 192	103	842	226	15
29	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	274	-	9	6	1
30	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	206	-	3	3	-
31	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	-	-	-	-
32	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 333	4	3	9	13
	davon in ...					
33	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	300	1	-	-	1
34	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	226	-	-	-	-
35	... einer Wohneinrichtung	1 812	3	3	9	12
36	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	677	-	1	1	7
37	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	50	-	-	-	-
38	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	703	-	41	202	170
39	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	38	-	1	-	1
40	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	5	-	-	-	-
41	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	265	-	-	-	-
42	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	16	-	-	-	1
43	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 007	3	71	35	15
44	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	11 193	111	950	474	221

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen ¹⁾ 2007
außerhalb von und in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
21	11	20	51	49	49	46	20	28	32	21	36,5	1
1	20	35	47	134	149	95	21	-	-	-	40,8	2
4	162	1 009	1 388	2 953	3 958	2 194	347	47	4	-	40,7	3
98	259	492	696	1 452	2 146	1 516	377	398	341	69	32,3	4
-	1	1	-	3	7	5	1	6	7	7	55,8	5
17	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	6
4	24	43	39	91	166	103	33	28	11	2	40,5	7
1	12	46	54	96	154	75	20	9	16	8	40,9	8
-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	1	60,1	9
59	160	329	498	1 042	1 494	1 094	280	303	266	42	44,5	10
2	21	44	80	173	203	101	24	16	12	-	41,0	11
-	9	44	75	131	220	124	18	13	5	2	42,2	12
57	132	241	348	743	1 078	871	238	274	249	40	45,4	13
19	65	97	132	286	426	295	62	69	51	9	43,0	14
-	4	10	17	27	35	20	3	6	3	-	41,7	15
404	229	35	5	-	-	1	-	-	-	-	13,2	16
16	39	15	6	1	2	-	-	-	-	-	20,4	17
1	10	2	-	1	-	1	-	-	-	-	23,3	18
-	11	31	73	141	165	112	26	2	1	-	41,4	19
4	5	4	5	10	6	3	2	1	1	-	32,7	20
52	137	292	396	750	1 168	891	220	217	193	36	42,1	21
580	802	1 731	2 270	4 577	6 320	3 981	855	658	558	121	35,5	22
Frauen												
8	4	7	6	10	14	21	7	15	18	11	41,9	23
-	6	17	15	57	59	41	8	-	-	-	40,9	24
-	67	414	583	1 241	1 630	907	148	16	2	-	40,7	25
33	124	209	254	601	908	629	173	161	158	53	34,4	26
-	-	1	-	-	4	2	-	4	6	7	59,1	27
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	28
3	13	22	16	45	75	51	18	10	3	2	41,3	29
-	8	18	16	39	62	32	5	7	6	7	42,7	30
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	65,5	31
19	74	140	182	421	617	454	135	115	117	30	45,0	32
-	10	19	35	69	90	49	11	7	8	-	41,8	33
-	1	15	24	48	77	43	11	5	2	-	43,0	34
19	64	106	123	305	453	362	113	103	107	30	45,8	35
7	29	38	48	131	206	113	28	29	32	7	43,8	36
-	3	4	5	9	16	6	2	4	1	-	42,6	37
167	107	14	1	-	-	1	-	-	-	-	13,5	38
4	23	8	1	-	-	-	-	-	-	-	19,6	39
1	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	26,7	40
-	6	12	24	76	78	51	17	1	-	-	42,0	41
1	2	2	2	2	2	2	1	1	-	-	35,5	42
20	55	123	165	305	528	377	97	94	97	22	42,9	43
226	355	727	896	1 907	2 661	1 665	373	273	270	84	36,7	44

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfänger/-innen von
im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	Darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherungsträgers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
							Außerhalb von Ins-
1	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	763	64	10	80	84	106
2	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	293	36	16	29	24	33
3	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	142	24	9	38	21	13
4	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	309	45	-	15	30	30
5	angemessene Beihilfen	892	184	8	59	73	104
6	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	42	3	1	1	5	5
7	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	720	180	9	51	73	87
8	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	40	9	-	8	14	5
9	Hilfsmittel	270	29	3	16	13	29
10	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	2 824	478	47	237	274	344
							darunter
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	480	41	6	39	35	53
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	166	18	6	16	10	12
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	75	8	4	14	7	8
14	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	204	34	-	6	15	8
15	angemessene Beihilfen	568	136	3	36	32	44
16	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	26	3	-	-	3	1
17	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	461	116	3	26	40	35
18	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	18	4	-	2	7	2
19	Hilfsmittel	184	20	1	11	5	14
20	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	1 762	317	20	118	126	149
							In Einrich- Ins-
21	Teilstationäre Pflege	459	1	1	1	6	22
22	Kurzzeitpflege	160	50	6	18	8	23
23	Stationäre Pflege	12 760	9 394	51	297	396	718
	darunter:						
24	sogenannte Pflegestufe 0	2 893	412	45	217	191	274
25	Pflegestufe 1	3 680	3 258	3	42	62	182
26	Pflegestufe 2	4 474	4 156	1	22	75	197
27	Pflegestufe 3	2 242	2 105	1	29	67	75
28	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	12 912	9 425	58	316	406	743
							darunter
29	Teilstationäre Pflege	344	1	-	1	5	8
30	Kurzzeitpflege	100	34	3	6	5	9
31	Stationäre Pflege	9 000	7 094	21	124	170	268
	darunter:						
32	sogenannte Pflegestufe 0	1 685	269	16	92	78	110
33	Pflegestufe 1	2 585	2 362	2	18	23	55
34	Pflegestufe 2	3 340	3 159	1	11	33	72
35	Pflegestufe 3	1 774	1 691	1	9	32	31
36	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	9 095	7 117	24	131	177	277
							Außerhalb von Ins-
37	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	15 692	9 872	105	553	679	1 083
							darunter
38	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	10 828	7 417	44	249	303	425

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur

Hilfe zur Pflege¹⁾ 2007
des Berichtsjahres

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
Einrichtungen gesamt								
37	83	78	93	106	56	30	64,9	1
13	24	37	36	41	24	16	64,4	2
10	13	6	9	11	6	6	52,8	3
20	35	36	43	48	34	18	70,3	4
38	88	102	113	139	93	75	69,8	5
6	5	3	5	6	2	3	66,4	6
43	75	94	110	81	64	33	67,3	7
-	4	-	6	1	1	1	54,3	8
18	25	31	45	46	30	14	70,5	9
154	288	323	366	384	256	151	66,8	10
Frauen								
19	44	53	70	87	46	28	68,9	11
8	9	25	21	30	19	10	67,9	12
6	8	3	7	7	5	6	59,7	13
8	24	22	30	44	30	17	74,7	14
16	49	57	79	98	84	70	73,4	15
4	4	2	3	5	1	3	72,1	16
24	39	59	82	67	58	28	71,0	17
-	1	-	4	1	-	1	57,7	18
10	15	18	35	39	24	12	73,3	19
74	157	201	260	299	223	135	70,8	20
tungen gesamt								
15	29	50	64	85	89	97	80,8	21
6	11	20	15	19	15	19	66,1	22
470	965	1 320	1 634	2 318	2 328	2 263	77,8	23
155	301	331	334	415	348	282	69,8	24
151	306	406	508	733	743	544	78,8	25
120	275	461	612	894	873	944	80,8	26
54	107	176	241	399	480	613	81,8	27
476	974	1 339	1 647	2 338	2 341	2 274	77,7	28
Frauen								
6	9	23	48	77	75	92	83,6	29
-	6	13	11	17	12	18	72,7	30
207	409	674	1 047	1 899	2 082	2 099	81,7	31
57	91	146	213	314	305	263	75,2	32
67	138	206	329	596	658	493	82,0	33
55	124	249	394	740	786	875	83,5	34
29	57	102	161	344	431	577	84,6	35
209	416	686	1 056	1 916	2 093	2 110	81,5	36
und in Einrichtungen gesamt								
629	1 257	1 654	2 010	2 713	2 592	2 417	75,7	37
Frauen								
282	570	883	1 314	2 210	2 311	2 237	79,8	38

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
						Außerhalb von Ins-
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	93	1	25	20	25
2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	724	2	12	26	83
3	Altenhilfe	60	-	-	-	3
4	Blindenhilfe	266	9	25	28	38
5	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	403	12	82	60	114
6	Bestattungskosten	455	6	33	29	74
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 983	30	177	162	335
						darunter
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8	-	2	3	1
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	435	-	6	14	38
10	Altenhilfe	46	-	-	-	1
11	Blindenhilfe	138	2	13	12	14
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	180	6	38	29	44
13	Bestattungskosten	256	2	17	15	43
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 051	10	76	73	140
						In Einrich- Ins-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 002	1	266	196	262
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	3	-	1	1	-
17	Altenhilfe	1	-	-	-	-
18	Blindenhilfe	239	5	24	19	15
19	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	6	-	2	1	3
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 251	6	293	217	280
						darunter
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	201	-	73	31	63
22	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
23	Altenhilfe	1	-	-	-	-
24	Blindenhilfe	167	2	11	9	3
25	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	369	2	84	40	66
						Außerhalb von Ins-
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 094	2	291	216	287
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	727	2	13	27	83
29	Altenhilfe	61	-	-	-	3
30	Blindenhilfe	498	14	48	45	53
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	407	12	82	61	117
32	Bestattungskosten	455	6	33	29	74
33	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	3 221	36	464	377	615
						darunter
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	209	-	75	34	64
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	435	-	6	14	38
36	Altenhilfe	47	-	-	-	1
37	Blindenhilfe	299	4	23	20	17
38	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	180	6	38	29	44
39	Bestattungskosten	256	2	17	15	43
40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 413	12	158	112	206

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen ¹⁾ 2007

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
Einrichtungen gesamt								
16	4	2	-	-	-	-	39,5	1
118	61	90	82	92	82	76	66,3	2
6	5	13	5	9	8	11	73,5	3
38	11	20	19	18	17	43	58,6	4
61	19	19	8	3	9	16	45,1	5
76	26	48	41	36	37	49	60,4	6
315	124	187	154	155	150	194	58,6	7
Frauen								
1	1	-	-	-	-	-	40,1	8
61	24	46	50	68	62	66	69,6	9
3	4	8	5	7	8	10	76,4	10
12	4	4	13	17	9	38	65,4	11
28	9	10	5	2	3	6	45,1	12
35	6	24	23	22	28	41	63,4	13
140	46	89	95	115	107	160	63,4	14
tungen gesamt								
200	40	28	8	1	-	-	41,2	15
1	-	-	-	-	-	-	37,8	16
1	-	-	-	-	-	-	59,5	17
12	6	6	13	15	25	99	69,6	18
-	-	-	-	-	-	-	36,3	19
214	46	34	21	16	25	99	46,6	20
Frauen								
26	6	1	1	-	-	-	37,8	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	-	-	-	-	59,5	23
7	3	1	9	11	20	91	77,0	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
34	9	2	10	11	20	91	55,6	26
und in Einrichtungen gesamt								
215	44	30	8	1	-	-	41,0	27
119	61	90	82	92	82	76	66,2	28
7	5	13	5	9	8	11	73,3	29
50	17	26	32	32	42	139	63,8	30
61	19	19	8	3	9	16	45,1	31
76	26	48	41	36	37	49	60,4	32
528	170	221	175	170	175	290	54,0	33
Frauen								
27	7	1	1	-	-	-	37,9	34
61	24	46	50	68	62	66	69,6	35
4	4	8	5	7	8	10	76,1	36
19	7	5	22	27	29	126	71,8	37
28	9	10	5	2	3	6	45,1	38
35	6	24	23	22	28	41	63,4	39
174	55	91	105	125	127	248	61,4	40

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht-deutsche	Männer	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 664	220	739	164	224	391	885
Landkreise							
Ahrweiler ³⁾	889	37	327	23	210	259	397
Altenkirchen (Ww.)	1 768	108	852	234	404	546	584
Bad Kreuznach	1 763	38	850	197	382	589	595
Birkenfeld	1 084	16	588	213	217	332	322
Cochem-Zell	659	2	311	65	135	185	274
Mayen-Koblenz	2 130	58	1 067	377	464	574	715
Neuwied	1 310	23	507	9	272	338	691
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 126	29	546	118	236	351	421
Rhein-Lahn-Kreis	1 482	29	684	206	318	401	557
Westerwaldkreis	1 910	46	963	342	449	563	556
Kreisfreie Stadt Trier	1 506	200	625	84	240	473	709
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1 626	-	748	63	371	513	679
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	363	-	137	9	69	84	201
Vulkaneifel	812	3	402	63	161	241	347
Trier-Saarburg	1 698	34	820	205	447	559	487
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	517	17	243	46	100	144	227
Kaiserslautern	1 635	61	807	226	272	479	658
Landau i. d. Pfalz	717	8	411	102	166	259	190
Ludwigshafen a. Rhein	2 529	189	1 262	331	570	809	819
Mainz	2 761	437	1 345	309	525	884	1 043
Neustadt a. d. Weinstr. ³⁾	459	8	202	16	100	140	203
Pirmasens	813	13	401	115	157	277	264
Speyer	375	19	215	75	123	145	32
Worms	1 002	39	483	116	214	292	380
Zweibrücken	578	9	269	120	111	154	193
Landkreise							
Alzey-Worms	1 329	110	613	180	293	428	428
Bad Dürkheim	1 061	27	503	111	250	341	359
Donnersbergkreis	528	12	274	59	145	168	156
Germersheim	858	31	469	106	229	332	191
Kaiserslautern	696	82	348	76	158	172	290
Kusel	1 022	9	510	187	212	356	267
Südliche Weinstraße	1 071	19	560	193	221	346	311
Rhein-Pfalz-Kreis	911	16	442	145	245	276	245
Mainz-Bingen	1 796	60	930	250	439	557	550
Südwestpfalz	1 153	7	550	164	280	451	258
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	4 020	215	2 559	578	1 507	1 575	360
Rheinland-Pfalz	47 621	2 231	23 562	5 877	10 916	14 984	15 844
Kreisfreie Städte	14 556	1 220	7 002	1 704	2 802	4 447	5 603
Landkreise	29 045	796	14 001	3 595	6 607	8 962	9 881

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur

5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2007
Hilfearten, Ort der Hilfgewährung und Verwaltungsbezirken

und zwar ¹⁾				Durchschnitts- alter	nachrichtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Verwaltungsbezirk
nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfgewährung ²⁾				
Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
590	841	695	1 037	59,6	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
455	364	100	789	58,2	205	Landkreise Ahrweiler
988	558	430	1 340	50,2	191	Altenkirchen (Ww.)
911	1 011	529	1 427	51,4	10	Bad Kreuznach
732	302	415	705	47,4	49	Birkenfeld
372	282	199	570	55,6	8	Cochem-Zell
1 341	753	601	1 532	48,4	1	Mayen-Koblenz
438	778	200	1 110	63,2	-	Neuwied
648	390	213	929	53,4	512	Rhein-Hunsrück-Kreis
912	561	274	1 261	52,0	-	Rhein-Lahn-Kreis
1 294	573	521	1 390	47,1	34	Westerwaldkreis
646	498	649	864	58,8	1	Kreisfreie Stadt Trier
648	819	219	1 407	57,4	62	Landkreise Bernkastel-Wittlich
140	181	260	123	64,0	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
422	301	160	673	55,9	7	Vulkaneifel
1 020	431	406	1 306	48,6	-	Trier-Saarburg
247	241	75	443	56,7	-	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
780	631	602	1 137	53,2	80	Kaiserslautern
510	208	245	477	46,9	14	Landau i. d. Pfalz
1 591	773	606	1 923	49,7	26	Ludwigshafen a. Rhein
1 521	910	1 772	1 194	52,8	6	Mainz
240	226	24	449	59,1	73	Neustadt a. d. Weinstr.
489	293	217	618	51,2	17	Pirmasens
334	2	81	310	36,4	-	Speyer
563	370	151	893	53,0	38	Worms
373	189	237	372	47,5	26	Zweibrücken
656	375	583	796	49,6	222	Landkreise Alzey-Worms
628	366	79	992	51,3	266	Bad Dürkheim
363	149	29	499	49,1	-	Donnersbergkreis
627	191	44	816	46,4	4	Germersheim
250	311	202	502	54,1	-	Kaiserslautern
680	307	208	817	46,3	-	Kusel
712	339	329	818	47,2	80	Südliche Weinstraße
648	251	194	759	45,7	20	Rhein-Pfalz-Kreis
1 093	482	525	1 316	48,7	59	Mainz-Bingen
783	301	236	928	45,5	-	Südwestpfalz
2 795	134	-	4 020	38,9	139	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
27 440	15 692	12 310	36 542	50,6	2 150	Rheinland-Pfalz
7 884	5 182	5 354	9 717	.	281	Kreisfreie Städte
16 761	10 376	6 956	22 805	.	1 730	Landkreise

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Umstellungsgründen.

8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2007
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten¹⁾
am Jahresende

Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund- sicherung wegen voller Erwerbs- minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 478	699	102	188	349	839	59,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 415	447	1 933	1 078	1 223	181	27,3
Hilfe zur Pflege	2 409	519	38	223	670	1 478	66,2
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 144	317	17	184	461	482	58,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	9 063	1 750	2 082	1 636	2 555	2 790	45,4
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	774	417	42	78	142	512	63,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 771	191	685	447	530	109	29,9
Hilfe zur Pflege	1 506	364	18	110	310	1 068	70,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	611	190	5	81	202	323	63,1
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	4 457	1 033	748	702	1 115	1 892	52,1
In Einrichtungen Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	282	133	11	33	109	129	60,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 070	4 815	2 129	7 246	8 808	887	38,5
Hilfe zur Pflege	10 662	3 953	36	246	1 418	8 962	77,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	628	89	5	216	263	144	50,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	30 117	8 666	2 176	7 643	10 345	9 953	52,4
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	129	61	4	11	42	72	64,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 897	2 080	777	3 029	3 694	397	39,2
Hilfe zur Pflege	7 526	2 791	15	108	579	6 824	81,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	213	55	2	56	51	104	62,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	15 511	4 824	797	3 159	4 267	7 288	59,7
Außerhalb von und in Einrichtungen Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 760	832	113	221	458	968	59,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	22 997	5 125	4 040	8 086	9 808	1 063	36,4
Hilfe zur Pflege	13 069	4 471	74	469	2 087	10 439	75,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 769	403	22	397	724	626	55,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	38 541	10 236	4 235	8 987	12 600	12 719	51,0
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	407	22	10	184	136	77	44,6
In Einrichtungen	8 960	5 715	527	1 910	3 083	3 440	55,6
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	29 174	4 499	3 698	6 893	9 381	9 202	49,6
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	903	478	46	89	184	584	63,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 465	2 221	1 454	3 375	4 133	503	37,5
Hilfe zur Pflege	9 030	3 154	33	218	888	7 891	79,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	823	244	7	136	253	427	62,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	19 694	5 782	1 536	3 733	5 261	9 164	58,3
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	178	13	2	77	53	46	47,7
In Einrichtungen	4 671	3 126	199	743	1 286	2 443	62,6
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	14 845	2 643	1 335	2 913	3 922	6 675	57,0
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

9. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ 2007
am Jahresende

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	9	2	5	1	1	32,8
Hilfe bei Krankheit	1 466	100	181	347	838	59,9
Hilfe zur Familienplanung	2	-	1	1	-	33,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2	-	2	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 478	102	188	349	839	59,7
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4	1	1	1	1	40,3
Hilfe bei Krankheit	766	41	74	140	511	63,7
Hilfe zur Familienplanung	2	-	1	1	-	33,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2	-	2	-	-	23,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	774	42	78	142	512	63,4
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	-	2	-	61,0
Hilfe bei Krankheit	279	11	32	107	129	60,1
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	27,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	282	11	33	109	129	60,0
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	-	-	1	-	64,5
Hilfe bei Krankheit	127	4	10	41	72	64,9
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1	-	1	-	-	27,5
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	129	4	11	42	72	64,6
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	11	2	5	3	1	38,0
Hilfe bei Krankheit	1 745	111	213	454	967	60,0
Hilfe zur Familienplanung	2	-	1	1	-	33,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	24,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 760	113	221	458	968	59,7
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	1	1	2	1	45,1
Hilfe bei Krankheit	893	45	84	181	583	63,9
Hilfe zur Familienplanung	2	-	1	1	-	33,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	-	3	-	-	24,8
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	903	46	89	184	584	63,6
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	1 508	208	297	452	551	50,5
Frauen	730	77	144	197	312	53,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
10.1 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	darunter: Empfän-ger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
							Ins-
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	51	8	5	5	3	3
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	63	9	-	-	-	-
3	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 612	246	184	750	119	16
	davon:						
4	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	30	1	-	1	-	-
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 049	-	183	741	115	4
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	40	1	-	7	4	4
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	89	7	-	-	-	1
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 127	188	1	-	1	2
	davon in ...						
10	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	587	85	1	-	1	1
11	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	540	103	-	-	-	1
12	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	315	48	-	3	1	5
13	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	27	8	-	-	-	-
14	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	761	1	3	41	331	222
15	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	-	-	1	-	-
16	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
17	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	12	-	-	-	1	-
18	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	995	200	2	82	31	18
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	4 415	447	192	865	472	255
							darunter
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25	3	2	1	1	1
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	27	4	-	-	-	-
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 003	106	63	235	43	6
	davon:						
23	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	20	1	-	1	-	-
24	heilpädagogische Leistungen für Kinder	341	-	62	232	42	1
25	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	16	1	-	2	1	1
26	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	39	4	-	-	-	-
27	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-
28	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	455	80	1	-	-	1
	davon in ...						
29	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	262	44	1	-	-	1
30	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	193	36	-	-	-	-
31	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	146	20	-	-	-	3
32	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11	2	-	-	-	-
33	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	298	1	-	12	134	81
34	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	-	-	1	-	-
35	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	-
36	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	-	-
37	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	448	82	1	36	16	8
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 771	191	66	279	188	93

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen ¹⁾ 2007
außerhalb von Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
1	1	-	2	4	3	4	3	6	8	3	41,8	1
-	1	2	5	16	17	14	8	-	-	-	44,4	2
14	43	97	165	347	468	261	52	47	33	16	27,1	3
-	-	1	-	3	3	3	1	6	5	7	61,7	4
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5
1	3	4	2	3	6	3	3	-	-	-	27,1	6
1	3	12	12	15	23	13	2	-	4	3	40,7	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
2	24	73	114	270	367	197	35	24	16	1	41,8	9
2	16	39	61	153	177	89	20	16	11	-	41,3	10
-	8	34	53	117	190	108	15	8	5	1	42,3	11
5	11	11	41	66	84	50	12	15	6	5	41,9	12
-	1	1	3	5	8	4	1	2	2	-	45,1	13
121	33	9	-	-	-	1	-	-	-	-	11,8	14
-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17,9	15
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	46,0	16
2	2	1	1	3	1	1	-	-	-	-	28,6	17
13	29	75	89	170	225	152	36	32	33	8	38,0	18
149	108	182	260	528	702	428	93	81	73	27	27,3	19
Frauen												
1	1	-	1	-	2	4	-	4	6	1	48,1	20
-	-	2	1	8	7	7	2	-	-	-	43,9	21
5	18	39	63	140	201	109	28	20	19	14	30,3	22
-	-	1	-	-	2	1	-	4	4	7	66,5	23
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	24
1	2	1	-	2	3	2	1	-	-	-	31,2	25
-	3	5	5	4	13	3	1	-	2	3	42,4	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	8	28	44	108	143	82	21	10	9	-	42,7	28
-	7	16	28	62	78	44	11	7	7	-	42,2	29
-	1	12	16	46	65	38	10	3	2	-	43,2	30
1	4	6	15	31	44	23	6	5	4	4	43,6	31
-	-	1	1	2	5	-	1	1	-	-	42,3	32
51	15	4	-	-	-	1	-	-	-	-	12,1	33
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	34
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	57,5	35
-	1	1	1	2	-	1	-	-	-	-	32,0	36
3	11	34	40	71	103	67	11	20	22	5	38,9	37
59	47	78	104	218	306	188	36	42	47	20	29,9	38

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
10.2 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ins-
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	200	92	-	13	23	4	
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	407	214	-	-	-	-	
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 790	2 207	-	-	-	3	
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	6 212	2 305	22	1 169	107	32	
	davon:							
5	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 276	14	18	1 141	92	15	
6	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	508	197	-	22	2	-	
7	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	218	72	-	-	-	-	
8	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-	
9	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	3 329	1 627	4	5	10	14	
10	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 065	611	-	2	4	3	
11	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	90	1	-	-	-	-	
12	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	682	53	1	69	92	182	
13	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	53	1	-	-	-	1	
14	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	7	-	-	-	-	-	
15	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	532	86	-	-	-	-	
16	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	26	14	-	-	-	3	
17	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 052	1 533	4	71	15	20	
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	19 070	4 815	27	1 318	233	239	
								darunter
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	70	34	-	3	9	3	
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	163	90	-	-	-	-	
21	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 470	947	-	-	-	-	
22	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 543	987	14	410	35	17	
	davon:							
23	heilpädagogische Leistungen für Kinder	454	1	11	401	30	11	
24	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	232	92	-	6	-	-	
25	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	85	36	-	-	-	-	
26	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-	
27	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 403	703	3	2	5	3	
28	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	461	258	-	1	1	3	
29	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	35	1	-	-	-	-	
30	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	280	29	-	24	38	72	
31	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	27	1	-	-	-	1	
32	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-	
33	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	257	40	-	-	-	-	
34	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	7	2	-	-	-	1	
35	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 287	660	2	25	6	3	
36	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	7 897	2 080	16	460	86	95	

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen ¹⁾ 2007
in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
10	7	12	11	18	27	34	12	13	13	3	39,1	1
1	14	27	40	114	122	76	13	-	-	-	40,5	2
3	150	937	1 249	2 718	3 552	1 877	289	8	4	-	40,3	3
57	157	285	349	813	1 325	1 074	266	279	239	38	37,2	4
9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	5
3	20	36	36	82	147	94	29	24	11	2	42,1	6
-	4	19	17	35	68	43	12	6	11	3	45,0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
37	86	165	223	540	872	750	191	216	185	31	46,5	9
10	51	76	76	192	293	220	47	48	41	2	43,5	10
-	3	8	14	19	26	14	2	3	1	-	40,5	11
209	118	11	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	12
13	25	9	2	1	2	-	-	-	-	-	20,8	13
1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	19,6	14
-	11	29	68	139	153	104	25	2	1	-	41,3	15
2	2	2	1	7	4	2	2	-	1	-	35,6	16
23	82	168	244	489	829	639	163	152	134	19	44,2	17
312	530	1 348	1 705	3 663	5 041	3 125	642	442	386	59	38,5	18
Frauen												
3	1	5	2	5	7	12	5	6	7	2	42,2	19
-	4	12	13	48	48	32	6	-	-	-	40,9	20
-	62	387	523	1 136	1 466	768	124	2	2	-	40,4	21
19	77	121	136	352	556	446	117	107	106	30	38,5	22
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	23
2	10	18	15	40	68	45	16	7	3	2	42,6	24
-	2	5	4	17	24	21	3	4	3	2	46,2	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
13	41	75	88	229	364	311	86	79	80	24	46,6	27
4	25	28	30	82	136	83	19	23	24	2	43,9	28
-	3	2	4	7	10	5	1	2	1	-	42,0	29
85	59	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14,3	30
2	17	7	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	31
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	32
-	6	11	23	76	74	50	16	1	-	-	41,9	33
1	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	33,8	34
11	33	64	95	189	374	265	78	65	63	14	45,2	35
120	240	562	689	1 538	2 118	1 290	286	175	177	45	39,2	36

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 10. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe
10.3 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Grund-sicherung wegen voller Erwerbs-minderung	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ins-
				unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	251	100	5	18	26	7	
2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	470	223	-	-	-	-	
3	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 790	2 207	-	-	-	3	
4	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8 788	2 544	206	1 913	226	48	
	davon:							
5	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	30	1	-	1	-	-	
6	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 325	14	201	1 882	207	19	
7	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	548	198	-	29	6	4	
8	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	307	79	-	-	-	1	
9	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-	
10	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4 456	1 815	5	5	11	16	
	davon in ...							
11	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	587	85	1	-	1	1	
12	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	540	103	-	-	-	1	
13	... einer Wohneinrichtung	3 329	1 627	4	5	10	14	
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 380	659	-	5	5	8	
15	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	117	9	-	-	-	-	
16	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 443	54	4	110	423	404	
17	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	58	1	-	1	-	1	
18	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	9	-	-	-	-	-	
19	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	532	86	-	-	-	-	
20	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	38	14	-	-	1	3	
21	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 047	1 733	6	153	46	38	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	22 997	5 125	218	2 168	701	493	
								darunter
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	95	37	2	4	10	4	
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	190	94	-	-	-	-	
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 470	947	-	-	-	-	
26	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 530	1 091	77	644	78	23	
	davon:							
27	Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	20	1	-	1	-	-	
28	heilpädagogische Leistungen für Kinder	795	1	73	633	72	12	
29	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	248	93	-	8	1	1	
30	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	124	40	-	-	-	-	
31	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	-	
32	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 858	783	4	2	5	4	
	davon in ...							
33	... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	262	44	1	-	-	1	
34	... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	193	36	-	-	-	-	
35	... einer Wohneinrichtung	1 403	703	3	2	5	3	
36	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	607	278	-	1	1	6	
37	Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	46	3	-	-	-	-	
38	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	578	30	-	36	172	153	
39	Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	29	1	-	1	-	1	
40	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	-	
41	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	257	40	-	-	-	-	
42	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	13	2	-	-	-	1	
43	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 735	742	3	61	22	11	
44	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	9 465	2 221	81	736	271	187	

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie

für behinderte Menschen ¹⁾ 2007
außerhalb von und in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr		
gesamt												
11	8	12	13	22	30	38	15	19	21	6	39,6	1
1	15	29	45	130	139	90	21	-	-	-	41,0	2
3	150	937	1 249	2 718	3 552	1 877	289	8	4	-	40,3	3
71	200	377	509	1 157	1 785	1 329	316	326	271	54	34,2	4
-	-	1	-	3	3	3	1	6	5	7	61,7	5
14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	6
4	23	40	38	85	153	97	32	24	11	2	41,1	7
1	7	31	29	50	91	56	14	6	15	6	43,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
39	110	238	337	810	1 239	947	226	240	201	32	45,3	10
2	16	39	61	153	177	89	20	16	11	-	41,3	11
-	8	34	53	117	190	108	15	8	5	1	42,3	12
37	86	165	223	540	872	750	191	216	185	31	46,5	13
15	62	87	117	258	377	270	59	63	47	7	43,1	14
-	4	9	17	24	34	18	3	5	3	-	41,6	15
330	151	20	-	-	-	1	-	-	-	-	12,9	16
13	27	10	3	1	2	-	-	-	-	-	20,6	17
1	5	1	-	1	-	1	-	-	-	-	25,5	18
-	11	29	68	139	153	104	25	2	1	-	41,3	19
4	4	3	2	10	5	3	2	-	1	-	33,4	20
36	111	243	333	659	1 054	791	199	184	167	27	42,6	21
460	623	1 493	1 902	4 068	5 592	3 489	727	523	454	86	36,4	22
Frauen												
4	2	5	3	5	9	16	5	10	13	3	43,7	23
-	4	14	14	56	55	39	8	-	-	-	41,3	24
-	62	387	523	1 136	1 466	768	124	2	2	-	40,4	25
24	95	158	197	491	752	552	143	127	125	44	36,1	26
-	-	1	-	-	2	1	-	4	4	7	66,5	27
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	28
3	12	19	15	42	71	47	17	7	3	2	41,9	29
-	5	10	9	21	37	24	4	4	5	5	45,0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
13	49	103	132	337	507	393	107	89	89	24	45,6	32
-	7	16	28	62	78	44	11	7	7	-	42,2	33
-	1	12	16	46	65	38	10	3	2	-	43,2	34
13	41	75	88	229	364	311	86	79	80	24	46,6	35
5	29	34	45	113	180	106	25	28	28	6	43,9	36
-	3	3	5	9	15	5	2	3	1	-	42,1	37
136	74	6	-	-	-	1	-	-	-	-	13,2	38
2	18	7	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	39
1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	31,2	40
-	6	11	23	76	74	50	16	1	-	-	41,9	41
1	2	2	1	2	1	2	1	-	-	-	33,0	42
14	44	98	135	260	477	332	89	85	85	19	43,6	43
179	278	624	767	1 706	2 361	1 457	315	217	221	65	37,5	44

aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

11. Empfänger/-innen von
am

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	Darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherungsträgers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
							Außerhalb von Ins-
1	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	629	50	6	71	75	87
2	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	243	32	15	28	22	29
3	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	122	19	7	37	18	11
4	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	255	35	-	15	26	25
5	angemessene Beihilfen	689	153	7	52	61	80
6	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	37	2	1	-	5	5
7	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	563	148	5	44	58	66
8	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	35	9	-	8	13	5
9	Hilfsmittel	207	20	3	14	11	22
10	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	2 409	391	38	223	243	290
							darunter
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	395	33	5	34	32	46
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	138	16	6	15	9	12
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	64	6	4	14	7	7
14	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	164	25	-	6	13	6
15	angemessene Beihilfen	441	119	2	30	27	36
16	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	23	2	-	-	3	1
17	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	357	93	3	22	30	28
18	dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	14	4	-	2	6	2
19	Hilfsmittel	150	16	1	10	5	11
20	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	1 506	262	18	110	110	132
							In Einrich- Ins-
21	Teilstationäre Pflege	381	-	-	-	3	19
22	Kurzzeitpflege	25	1	3	6	-	3
23	Stationäre Pflege	10 256	7 755	33	240	351	614
	darunter:						
24	sogenannte Pflegestufe 0	1 914	220	28	161	160	222
25	Pflegestufe 1	2 773	2 441	2	32	54	151
26	Pflegestufe 2	3 191	2 990	1	17	56	153
27	Pflegestufe 3	1 689	1 586	-	25	59	61
28	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	10 662	7 756	36	246	354	636
							darunter
29	Teilstationäre Pflege	277	-	-	-	3	7
30	Kurzzeitpflege	17	-	2	4	-	3
31	Stationäre Pflege	7 232	5 872	13	104	148	227
	darunter:						
32	sogenannte Pflegestufe 0	1 053	135	9	72	64	89
33	Pflegestufe 1	1 940	1 771	1	13	21	44
34	Pflegestufe 2	2 412	2 295	1	9	25	59
35	Pflegestufe 3	1 331	1 271	-	7	27	25
36	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	7 526	5 872	15	108	151	237
							Außerhalb von Ins-
37	Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	13 069	8 147	74	469	597	926
							darunter
38	Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	9 030	6 134	33	218	261	369

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfgewährung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur

Hilfe zur Pflege¹⁾ 2007
Jahresende

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
Einrichtungen gesamt								
31	67	64	78	89	40	21	64,3	1
12	16	31	30	32	16	12	62,6	2
7	11	4	8	10	5	4	51,8	3
16	31	31	37	33	28	13	69,3	4
33	73	78	90	87	73	55	68,7	5
6	5	2	5	3	2	3	66,2	6
36	62	81	82	65	44	20	66,8	7
-	4	-	4	-	-	1	51,5	8
14	12	22	33	41	25	10	70,2	9
137	246	282	317	312	204	117	66,2	10
Frauen								
17	35	43	59	73	31	20	68,0	11
7	7	19	18	24	14	7	66,2	12
4	6	2	6	6	4	4	57,1	13
7	21	18	25	30	25	13	73,9	14
13	43	45	62	66	65	52	72,7	15
4	4	1	3	3	1	3	71,1	16
22	30	51	63	53	39	16	70,0	17
-	1	-	2	-	-	1	53,9	18
8	9	14	28	35	20	9	73,0	19
68	137	176	227	248	176	104	70,1	20
tungen gesamt								
13	27	44	57	67	72	79	80,9	21
2	3	3	1	3	1	-	52,9	22
413	821	1 090	1 339	1 865	1 835	1 655	77,3	23
117	220	220	203	258	197	128	67,4	24
135	254	308	387	547	539	364	78,0	25
87	202	330	461	639	623	622	80,3	26
44	93	142	187	303	366	409	80,9	27
428	851	1 137	1 397	1 935	1 908	1 734	77,3	28
Frauen								
4	9	19	42	60	59	74	83,7	29
-	1	3	-	3	1	-	53,2	30
187	354	565	879	1 547	1 674	1 534	81,1	31
42	71	95	129	189	178	115	72,5	32
62	113	158	255	453	486	334	81,4	33
44	98	180	307	542	571	576	82,9	34
25	50	84	128	267	335	383	83,9	35
191	364	587	921	1 610	1 734	1 608	81,1	36
und in Einrichtungen gesamt								
564	1 097	1 419	1 713	2 247	2 112	1 851	75,3	37
Frauen								
258	501	763	1 147	1 858	1 910	1 712	79,3	38

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer Am

Lfd. Nr.	Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
						Außerhalb von Ins-
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	34	-	7	11	7
2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	520	1	4	21	68
3	Altenhilfe	48	-	-	-	3
4	Blindenhilfe	245	8	23	25	37
5	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	282	7	47	43	90
6	Bestattungskosten	27	1	2	1	4
7	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 144	17	83	101	209
						darunter
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	-	-	2	-
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	318	-	2	10	34
10	Altenhilfe	37	-	-	-	1
11	Blindenhilfe	126	2	12	11	14
12	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	127	3	22	20	37
13	Bestattungskosten	8	-	1	1	-
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	611	5	37	44	86
						In Einrich- Ins-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	420	-	103	69	115
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	-	1	1	-
17	Altenhilfe	1	-	-	-	-
18	Blindenhilfe	201	5	21	19	14
19	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	4	-	1	1	2
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	628	5	126	90	131
						darunter
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	76	-	28	9	24
22	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
23	Altenhilfe	1	-	-	-	-
24	Blindenhilfe	136	2	10	9	3
25	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	213	2	38	18	27
						Außerhalb von Ins-
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	454	-	110	80	122
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	522	1	5	22	68
29	Altenhilfe	49	-	-	-	3
30	Blindenhilfe	446	13	44	44	51
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	286	7	48	44	92
32	Bestattungskosten	27	1	2	1	4
33	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 769	22	206	191	340
						darunter
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	79	-	28	11	24
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	318	-	2	10	34
36	Altenhilfe	38	-	-	-	1
37	Blindenhilfe	262	4	22	20	17
38	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	127	3	22	20	37
39	Bestattungskosten	8	-	1	1	-
40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	823	7	74	62	113

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ 2007
Jahresende

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
Einrichtungen gesamt								
7	1	1	-	-	-	-	39,8	1
85	42	69	61	63	60	46	65,9	2
6	5	11	4	8	7	4	70,3	3
35	10	19	19	17	15	37	58,2	4
45	13	14	4	2	7	10	45,8	5
3	1	3	2	3	5	2	62,5	6
181	71	113	89	90	92	98	58,6	7
Frauen								
1	-	-	-	-	-	-	42,2	8
46	19	38	39	45	46	39	68,9	9
3	4	8	4	6	7	4	73,2	10
11	3	4	13	16	8	32	64,6	11
22	7	8	3	1	1	3	45,5	12
1	-	1	1	-	2	1	62,6	13
84	32	57	59	67	62	78	63,1	14
tungen gesamt								
93	21	12	6	1	-	-	42,7	15
-	-	-	-	-	-	-	27,5	16
1	-	-	-	-	-	-	59,5	17
11	6	6	12	7	23	77	67,6	18
-	-	-	-	-	-	-	37,0	19
105	27	18	18	8	23	77	50,6	20
Frauen								
11	3	1	-	-	-	-	38,4	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	-	-	-	-	59,5	23
6	3	1	8	5	18	71	75,2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
18	6	2	8	5	18	71	62,0	26
und in Einrichtungen gesamt								
100	22	13	6	1	-	-	42,4	27
85	42	69	61	63	60	46	65,8	28
7	5	11	4	8	7	4	70,1	29
46	16	25	31	24	38	114	62,5	30
45	13	14	4	2	7	10	45,7	31
3	1	3	2	3	5	2	62,5	32
286	98	131	107	98	115	175	55,8	33
Frauen								
12	3	1	-	-	-	-	38,6	34
46	19	38	39	45	46	39	68,9	35
4	4	8	4	6	7	4	72,8	36
17	6	5	21	21	26	103	70,1	37
22	7	8	3	1	1	3	45,5	38
1	-	1	1	-	2	1	62,6	39
102	38	59	67	72	80	149	62,8	40

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2007
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
13.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen

Altersgruppe Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen											
Insgesamt	4 613	992	577	729	518	423	216	261	167	730	6,2
unter 7	767	279	168	167	102	44	7	-	-	-	1,1
7 - 18	855	110	142	204	153	166	47	29	3	1	2,3
18 - 30	809	225	93	118	89	75	57	43	35	74	4,2
30 - 40	521	107	53	61	40	36	22	45	50	107	7,7
40 - 50	751	119	55	81	65	36	28	61	36	270	11,9
50 - 65	628	89	57	69	53	41	42	52	29	196	10,7
65 und mehr	282	63	9	29	16	25	13	31	14	82	9,8
Durchschnittsalter	30,3	27,0	22,0	23,7	24,2	25,1	34,1	42,0	40,7	47,6	-
Frauen	1 784	344	200	270	195	156	85	117	72	345	7,2
unter 7	260	94	55	56	37	17	1	-	-	-	1,1
7 - 18	296	41	48	66	56	54	19	10	1	1	2,4
18 - 30	316	81	33	47	41	26	19	17	14	38	4,8
30 - 40	207	32	19	24	15	16	7	23	20	51	8,8
40 - 50	311	34	19	38	24	21	13	27	16	119	12,4
50 - 65	266	31	22	25	20	11	22	21	17	97	12,2
65 und mehr	128	31	4	14	2	11	4	19	4	39	10,6
Durchschnitts- alter	32,2	27,6	23,0	26,1	23,6	26,3	36,5	44,1	41,3	47,7	-
Hilfe zur Pflege											
Insgesamt	2 809	726	427	570	401	255	161	111	89	69	2,8
unter 18	32	20	-	3	1	4	1	2	1	-	1,8
18 - 40	93	40	17	9	8	5	2	1	5	6	3,1
40 - 50	92	27	20	17	8	2	8	5	-	5	3,0
50 - 60	174	57	31	24	20	14	10	2	8	8	3,2
60 - 65	76	25	13	16	8	6	2	2	2	2	2,2
65 - 70	175	60	26	34	20	11	4	4	8	8	3,0
70 - 75	259	74	27	52	44	20	19	9	8	6	2,8
75 - 80	318	98	52	62	42	24	12	8	10	10	2,6
80 - 85	492	119	70	110	74	48	27	23	16	5	2,6
85 - 90	505	109	78	108	74	61	31	25	7	12	2,8
90 und mehr	593	97	93	135	102	60	45	30	24	7	2,8
Durchschnittsalter	77,6	72,8	77,5	80,0	80,5	80,2	80,2	81,4	77,2	70,2	-
Frauen	1 916	461	281	396	285	188	119	86	63	37	2,8
unter 18	12	7	-	1	-	3	-	1	-	-	1,8
18 - 40	35	16	6	3	2	3	-	1	3	1	3,0
40 - 50	47	19	6	6	6	-	5	3	-	2	2,9
50 - 60	62	19	8	8	2	4	6	2	7	6	5,6
60 - 65	27	8	2	7	5	4	-	1	-	-	1,9
65 - 70	74	20	11	15	9	6	2	1	5	5	3,8
70 - 75	132	40	17	30	18	10	10	4	1	2	2,3
75 - 80	181	61	31	39	21	14	6	3	4	2	1,9
80 - 85	375	95	52	79	60	36	19	19	12	3	2,5
85 - 90	422	90	63	87	66	53	26	21	7	9	2,8
90 und mehr	549	86	85	121	96	55	45	30	24	7	3,0
Durchschnitts- alter	82,0	77,7	82,7	83,6	84,8	83,1	84,0	84,1	81,5	75,3	-

noch: 13. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2007
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
13.2 Am Jahresende andauernde Hilfen

Altersgruppe Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen											
Insgesamt	22 827	2 472	2 191	3 528	4 749	2 682	1 348	1 482	1 838	2 537	5,8
unter 7	2 330	663	346	708	466	134	13	-	-	-	1,4
7 - 18	1 615	229	121	268	284	338	182	142	51	-	3,4
18 - 30	3 994	478	421	705	935	549	369	286	113	138	3,7
30 - 40	4 056	250	357	511	840	419	226	346	658	449	6,5
40 - 50	5 569	432	485	678	1 152	629	300	357	514	1 022	7,5
50 - 65	4 208	348	381	548	866	489	213	286	393	684	7,5
65 und mehr	1 055	72	80	110	206	124	45	65	109	244	9,5
Durchschnittsalter	36,5	28,1	34,1	31,3	36,6	36,4	36,2	39,2	43,1	47,9	-
Frauen	9 409	984	887	1 367	2 066	1 095	560	608	731	1 111	6,0
unter 7	801	236	110	228	167	56	4	-	-	-	1,4
7 - 18	625	95	53	88	118	125	71	54	21	-	3,4
18 - 30	1 662	194	176	291	421	228	133	121	45	53	3,6
30 - 40	1 700	104	145	193	364	174	113	139	273	195	6,7
40 - 50	2 350	186	198	270	529	262	132	157	190	426	7,4
50 - 65	1 772	143	157	232	366	205	87	107	158	317	8,0
65 und mehr	499	26	48	65	101	45	20	30	44	120	9,5
Durchschnitts- alter	37,5	29,0	35,8	33,3	37,4	36,5	36,9	39,4	43,0	48,8	-
Hilfe zur Pflege											
Insgesamt	12 883	1 687	1 961	2 447	2 787	1 677	724	568	616	416	3,6
unter 18	73	23	8	10	13	9	1	2	7	-	2,9
18 - 40	460	80	59	66	86	42	18	21	55	33	4,8
40 - 50	587	117	57	82	123	65	23	16	55	49	5,0
50 - 60	909	167	143	146	187	104	29	28	57	48	4,0
60 - 65	553	62	84	111	127	75	33	20	21	20	3,7
65 - 70	1 082	137	166	176	249	144	62	65	40	43	3,8
70 - 75	1 395	165	231	274	279	158	81	73	79	55	3,8
75 - 80	1 692	189	267	335	385	216	93	68	89	50	3,6
80 - 85	2 221	278	324	465	505	299	117	101	74	58	3,3
85 - 90	2 087	271	360	449	430	294	136	66	49	32	2,9
90 und mehr	1 824	198	262	333	403	271	131	108	90	28	3,4
Durchschnittsalter	75,3	72,5	76,1	76,7	75,7	76,7	78,0	76,8	69,9	67,9	-
Frauen	8 912	1 114	1 357	1 721	1 977	1 181	518	396	402	246	3,5
unter 18	32	8	3	6	6	3	-	1	5	-	3,5
18 - 40	214	45	30	29	33	21	7	6	27	16	4,7
40 - 50	256	51	24	31	61	31	11	10	17	20	4,8
50 - 60	363	63	54	63	69	37	15	16	24	22	4,4
60 - 65	255	28	32	43	65	37	12	14	14	10	4,1
65 - 70	496	57	76	78	133	54	25	29	22	22	3,9
70 - 75	751	86	122	153	159	77	44	33	48	29	3,8
75 - 80	1 133	127	185	226	260	148	59	42	57	29	3,4
80 - 85	1 835	233	270	382	422	249	97	78	61	43	3,2
85 - 90	1 889	242	320	403	399	266	127	61	43	28	2,9
90 und mehr	1 688	174	241	307	370	258	121	106	84	27	3,5
Durchschnitts- alter	79,3	76,9	79,9	80,3	79,6	80,7	81,6	80,7	74,8	72,0	-

14. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht-deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 312	129	590	143	187	330	652
Landkreise							
Ahrweiler ³⁾	850	33	313	23	203	250	374
Altenkirchen (Ww.)	1 666	101	818	217	398	535	516
Bad Kreuznach	1 458	31	699	105	345	525	483
Birkenfeld	895	13	492	161	193	295	246
Cochem-Zell	591	2	270	35	129	167	260
Mayen-Koblenz	1 745	45	872	230	407	524	584
Neuwied	1 083	19	429	9	253	291	530
Rhein-Hunsrück-Kreis	912	14	449	94	217	298	303
Rhein-Lahn-Kreis	1 310	27	617	176	298	378	458
Westerwaldkreis	1 643	39	830	274	413	516	440
Kreisfreie Stadt Trier	1 371	192	566	66	228	421	656
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1 380	-	644	37	311	462	570
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	319	-	123	9	66	75	169
Vulkaneifel	670	3	337	37	146	218	269
Trier-Saarburg	1 389	23	689	102	375	513	399
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	377	15	194	30	89	127	131
Kaiserslautern	1 261	47	619	143	231	392	495
Landau i. d. Pfalz	578	5	323	50	145	223	160
Ludwigshafen a. Rhein	1 869	102	890	108	458	676	627
Mainz	2 387	340	1 177	269	473	783	862
Neustadt a. d. Weinstr. ³⁾	389	7	178	13	91	129	156
Pirmasens	690	9	346	78	145	255	212
Speyer	296	17	164	51	103	124	18
Worms	830	30	403	94	180	257	299
Zweibrücken	507	8	240	100	100	151	156
Landkreise							
Alzey-Worms	983	54	445	85	217	357	324
Bad Dürkheim	894	23	418	89	225	298	282
Donnersbergkreis	466	11	246	41	139	159	127
Germersheim	740	22	399	70	211	301	158
Kaiserslautern	639	81	325	76	153	163	247
Kusel	876	8	450	166	200	319	191
Südliche Weinstraße	977	18	513	177	210	324	266
Rhein-Pfalz-Kreis	827	14	404	122	235	264	206
Mainz-Bingen	1 666	56	872	239	424	522	481
Südwestpfalz	1 095	7	515	145	268	432	250
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	1 600	67	988	371	521	546	162
Rheinland-Pfalz	38 541	1 612	18 847	4 235	8 987	12 600	12 719
Kreisfreie Städte	11 867	901	5 690	1 145	2 430	3 868	4 424
Landkreise	25 074	644	12 169	2 719	6 036	8 186	8 133

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur

5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007
Hilfearten, Ort der Hilfgewährung und Verwaltungsbezirken

und zwar ¹⁾				Durchschnittsalter	nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Verwaltungsbezirk
nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfgewährung ²⁾				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
541	714	470	873	58,1	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
455	356	61	789	58,0	204	Landkreise Ahrweiler
964	486	418	1 248	49,3	110	Altenkirchen (Ww.)
724	889	261	1 280	52,5	9	Bad Kreuznach
641	241	289	628	47,0	44	Birkenfeld
328	254	133	522	58,0	6	Cochem-Zell
1 118	622	406	1 339	50,0	-	Mayen-Koblenz
415	611	131	952	61,3	-	Neuwied
578	318	146	777	51,5	351	Rhein-Hunsrück-Kreis
843	453	231	1 100	50,8	-	Rhein-Lahn-Kreis
1 152	463	429	1 214	46,4	30	Westerwaldkreis
616	477	536	835	59,2	1	Kreisfreie Stadt Trier
575	671	185	1 195	57,9	4	Landkreise Bernkastel-Wittlich
133	174	216	120	62,6	-	Eifelkreis Bitburg-Prüm
381	225	125	561	55,5	7	Vulkaneifel
854	370	268	1 127	50,6	-	Trier-Saarburg
219	134	60	317	52,9	-	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
656	483	387	930	53,3	79	Kaiserslautern
406	168	159	422	49,2	13	Landau i. d. Pfalz
1 198	632	296	1 573	52,9	26	Ludwigshafen a. Rhein
1 338	809	1 447	1 041	52,2	6	Mainz
220	175	19	380	57,4	31	Neustadt a. d. Weinstr.
426	244	174	533	51,3	17	Pirmasens
292	1	46	264	36,4	-	Speyer
506	296	80	753	52,2	36	Worms
339	154	202	331	46,8	8	Zweibrücken
567	295	309	701	51,8	105	Landkreise Alzey-Worms
543	286	65	834	50,5	193	Bad Dürkheim
339	122	17	449	48,8	-	Donnersbergkreis
560	159	21	719	46,9	4	Germersheim
241	263	200	441	52,4	-	Kaiserslautern
648	220	155	721	44,1	-	Kusel
665	295	269	741	46,4	78	Südliche Weinstraße
604	215	172	684	45,1	20	Rhein-Pfalz-Kreis
1 074	425	461	1 245	47,7	59	Mainz-Bingen
739	292	219	878	46,0	-	Südwestpfalz
1 099	77	-	1 600	37,0	67	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
22 997	13 069	9 063	30 117	51,0	1 508	Rheinland-Pfalz
6 757	4 287	3 876	8 252	.	217	Kreisfreie Städte
15 141	8 705	5 187	20 265	.	1 224	Landkreise

insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Umstellungsgründen.